

An die Bezirksvertretung für den 18. Bezirk

Errichtung einer Schutzmaßnahme

Der unterfertigte Bezirksrat der Neuen Volkspartei Währing stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen Wien für die Sitzung der Bezirksvertretung Währing am 16.12.2021 nachfolgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung möge beschließen: Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, an der Adresse Währinger Gürtel 41, 1180 Wien sollen zur Verbesserung der Sicherheit geeignete Schutzvorkehrungen zu errichten.

Begründung:

Wie in beiliegendem Artikel der Kronen Zeitung vom 25.11.2021 zu lesen, gibt es an der genannten Adresse immer wieder Unfälle, weil Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen die Kurve unterschätzen und mit zu hoher Geschwindigkeit von der Fahrbahn abkommen und gegen die Hausmauer oder gar in den Geschäftsbereich der Fahrschule hinein krachen.

An dieser Stelle befinden sich auch ein Zebrastreifen und ein Radweg. Zudem befinden sich Fahrschüler an dieser Stelle immer wieder, wenn sie auf Einlass in den Geschäftsbereich der Fahrschule warten.

In dem Artikel ist auch zu lesen, dass es schon mehrmals Anfragen aus der Bevölkerung gegeben hat, welche bisher zu keinem Ergebnis geführt haben.

Geeignete Schutzmaßnahmen aus unserer Sicht sind beispielsweise Leitwände oder Leitschienen oder Blumentröge.

Link zum Artikel:

<https://www.krone.at/2564441>

Bezirksrat Alfred Aust

25.11.2021 09:48

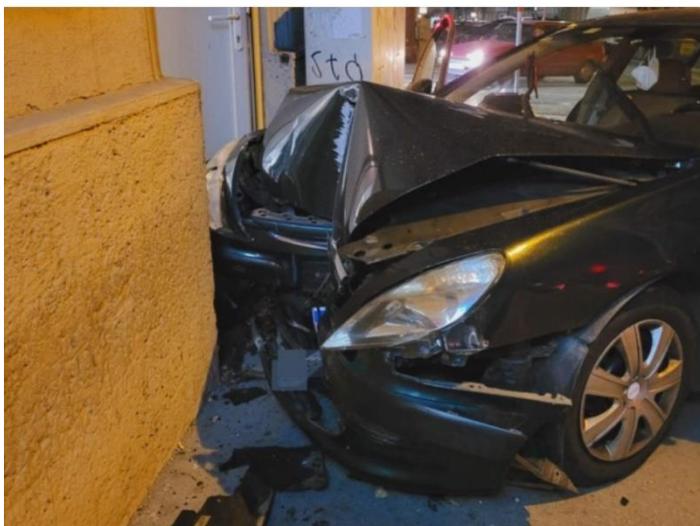
NICHT ZUM ERSTEN MAL

Unfall am Wiener Gürtel: Pkw krachte in Fahrschule



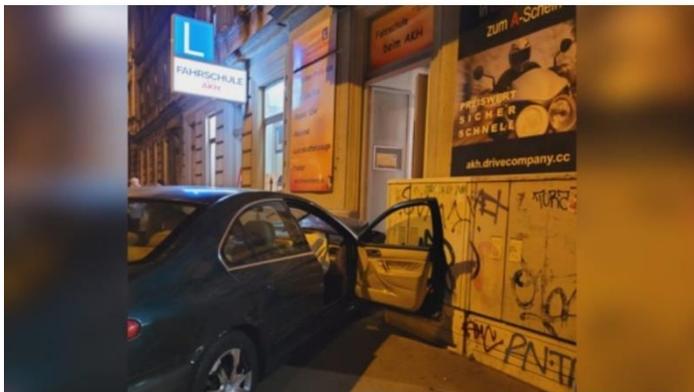
(Bild: zVg, Krone KREATIV)

Der Wiener Gürtel ist bekannt dafür, dass Raser dort gerne ihrem Temporausch frönen. Dass das auch mitunter gefährlich und in einem Unfall endet, ist ebenfalls keine Seltenheit. Am späten Mittwochabend war es einmal mehr so weit: In einer Kurve beim Wiener AKH kam ein Autofahrer von der Straße ab - und donnerte gegen ein Gebäude, in dem ausgerechnet eine Fahrschule untergebracht ist.



(Bild: zVg, Krone KREATIV)

Gleich vorweg: Der Lenker kam bei dem Unfall am Mittwochabend gegen 22 Uhr überaus glimpflich davon. Zwar wurde er kurz von einem Rettungsteam noch vor Ort untersucht, musste aber nicht ins Krankenhaus eingeliefert werden. Der Wagen allerdings trug gehörigen Schaden davon. Die Kante des Eingangsbereiches der Fahrschule hatte sich tief in den Pkw gebohrt, der Motorraum wurde schwer in Mitleidenschaft gezogen.



(Bild: zVg, Krone KREATIV)

Der Unfallort ist allerdings quasi ein alter Hut. Nach Angaben der Anrainer kommt es an dieser Stelle alle ein bis zwei Jahre zu einem Verkehrsunfall, bei dem Autos in das Gebäude krachen.

Poller als Schutz seit Jahren gefordert

Seit Jahren wird bereits dafür plädiert, an dieser Stelle Poller als Schutzvorkehrung aufzustellen. Dort befinden sich ein Zebrastreifen sowie ein Radweg, immer wieder halten sich auch Fahrschüler vor dem Gebäude auf, die auf Fahrstunden und dergleichen warten. Passiert ist bislang aber nichts.

Bezirksrat Alfred Aust



(Bild: zVg)

Das Wrack wurde am Donnerstagmorgen von einem Abschleppdienst abtransportiert.